

Bußgeldverfahren gegen Daimler eingeleitet

Stuttgart. Im Zuge ihrer Ermittlungen wegen Abgasmanipulationen bei Diesel-Pkw durch Autobauer Daimler hat die Staatsanwaltschaft Stuttgart nun auch ein Bußgeldverfahren gegen den Konzern eingeleitet. Das bestätigte Daimler am Mittwoch auf Anfrage. Es geht bei solchen Verfahren um den Verdacht, dass die Konzernspitze ihre Aufsichtspflichten verletzt und damit eine Ordnungswidrigkeit begangen haben könnte. VW musste deshalb bereits eine Milliarde Euro bezahlen, Audi 800 Millionen Euro. Strafrechtliche Ermittlungen gegen einzelne Daimler-Mitarbeiter wegen des Verdachts des Betruges und der strafbaren Werbung gibt es schon seit dem Frühjahr 2017. Hintergrund ist der Einsatz von mutmaßlich illegalen Abschaltvorrichtungen bei der Abgasreinigung von Dieselfahrzeugen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/349590.bu%C3%9Fgeldverfahren-gegen-daimler-eingeleitet.html>